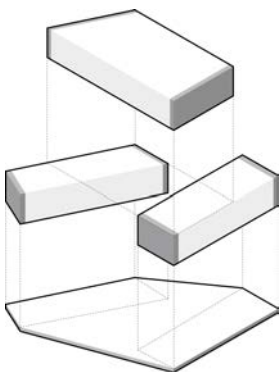




Auf einem schmalen dreieckigen Grundstück einer heterogen gewachsenen Einfamilienhaussiedlung zwischen dem Stadtrand von Leipzig und der freien Landschaft formen sich 3 Baukörper zu einer kleinen Villa. Die Funktionsbausteine für Arbeiten, Schlafen und Service + Garage wurden dabei jeweils parallel zu den Grundstücksgrenzen um einen zentralen offenen Wohnraum gestapelt, so dass die übrige Freifläche des Baufeldes sinnvolle und gute Außenräume ergaben: Ein Vorplatz mit Einfahrt nach Osten, zum offenen Feld und ein geschützter Gartenbereich nach Westen, zu den umliegenden Gärten. Im Grunde ging es dabei darum, diesem Ort am Vorstadtrand über die Form eine Erinnerung an Exklusivität und Beständigkeit abzugewinnen.



## Haus K. Leipzig

### HKK

<b>Status:</b>	Projekt LP 1-8
<b>Ort:</b>	Liebertwolkwitz (Leipzig)
<b>Datum:</b>	06 / 2010 bis 08 / 2013
<b>Bauherr:</b>	privat
<b>NF:</b>	190 m <sup>2</sup>
<b>BGF:</b>	235 m <sup>2</sup>
<b>BRI:</b>	793 m <sup>3</sup>
<b>Kosten:</b>	320 T Euro
<b>Fotos:</b>	Steffen Junghans